



Fregatte Hamburg verlässt Norfolk mit Flugzeugträgerverband „Dwight D. Eisenhower“

Wilhelmshaven – Am Donnerstag, den 21. Februar, verlässt die Fregatte „Hamburg“ zusammen mit dem Flugzeugträger „Dwight D. Eisenhower“ den Hafen von Norfolk/USA. Die Fregatte „Hamburg“ wird als integraler Bestandteil des amerikanischen Flugzeugträgerverbandes an gemeinsamen Übungen teilnehmen.

Ursprünglich war geplant, dass die Fregatte „Hamburg“ Teil des Verbandes um den Flugzeugträger „Harry S. Truman“ werden sollte. Übungsgebiet wäre ebenfalls das arabische Meer gewesen. Auf Grund einer Entscheidung der amerikanischen Marine, die „Harry S. Truman“ vorerst nicht zu entsenden, wurde die nunmehr vollzogene Umplanung erforderlich.

Mit dem Flugzeugträgerverband der „Harry S. Truman“ hatte die Fregatte „Hamburg“ bereits ab Mitte Januar an Übungen vor der US-Ostküste teilgenommen und nachgewiesen, dass sie ihre Aufgaben in einem amerikanischen Trägerverband erfüllen kann.

Nach derzeitiger Planung wird die Fregatte „Hamburg“ Ende Juni 2013 wieder in Wilhelmshaven zurückerwartet.